

GARZER STADTBLATT



Für die älteste Stadt der Insel Rügen, Karnitz, Groß Schoritz und Zudar

8. Jahrgang

September / Oktober / November 2017

4. Ausgabe

Liebe Leserinnen und Leser!

Was ist bzw. war das für ein Sommer? Vergessen wir ihn lieber schnell und freuen uns auf einen hoffentlich schönen Herbst.

Trotz der Wetterkapriolen der vergangenen Wochen fanden alle geplanten Veranstaltungen statt und waren auch von Ihnen gut besucht worden. Ein großes Dankeschön an alle Organisatoren, Helfer und Sponsoren. Sie alle haben dazu beigetragen, dass für ein paar Stunden der Spaß, die Gemütlich- und Geselligkeit im Vordergrund standen. Das tat uns allen gut. In diesem Sinne hoffe ich, dass Sie trotz des vielen Regens etwas von den „sommerlichen“ Eindrücken für die bevorstehende dunkle Jahreszeit mitnehmen konnten.

Ihre Bürgermeisterin Gitta Gohla

NEUES AUS DEM RATHAUS - DIE BÜRGERMEISTERIN INFORMIERT

» Am 1. Wochenende im Juli feierten die Fußballer mit ihren Gästen das 70. Bestehen des FSV Garz. Im Namen der Stadtvertretung überbrachte ich die Glückwünsche und konnte mich über die hervorragende Vorbereitung des Sommerturniers freuen. Auch die abendliche Tanzveranstaltung an der Freilichtbühne war gelungen.

Ich wünsche allen Fußballern faire Spiele, viele Tore und Siege.

» Auch am Drachenbootrennen in Zittvitz starteten wieder zwei Mannschaften aus unserer Stadt. Die Mannschaft vom CJD und eine gemischte Mannschaft mit der Stadt Putbus zusammen. Wasser von oben und von unten taten der guten Laune keinen Abbruch und so belegten unsere Mannschaften einen 2. Platz (CJD) und einen 7. Platz. Herzlichen Glückwunsch! Im nächsten Jahr sind wir wieder mit von der Partie, da waren sich alle einig.

» Am Sonntag, dem 2. Juli fand dann auch das Kirchgemeindefest der evangelischen Kirche statt. Nach dem Gottesdienst gab es wie immer Kaffee und Kuchen. Da der Pfarrgarten zu nass war, wurde diesmal kurzer Hand alles vor den Eingang der Kirche verlegt. Es schmeckte trotzdem allen.

» Die ersten beiden kostenlosen Rechtsberatungen durch Rechtsanwältin Tryntje Larkens fanden statt. Die nächsten Möglichkeiten einer rechtlichen Beratung haben Sie immer am 1. Donnerstag jeden Monats von 17.00 bis

18.00 Uhr im Rathaus in Garz.

» Das Sommerfest der Lebenshilfe fand am 15. Juli am Schützenhaus auf dem Burgwall bei strahlendem Sonnenschein statt (siehe S. 2). Die Mitarbeiter hatten in gewohnter Art und Weise alles liebevoll vorbereitet. Ich konnte mich bei einer Führung von den gelungenen Umbauarbeiten überzeugen. Ich wünsche der Lebenshilfe für die Zukunft viel Erfolg.

» Am 19. Juli um 10.00 Uhr besuchte Minister Christian Pegel die Schule und übergab den Fördermittelbescheid für den 2. Bauabschnitt, die energetische Sanierung der alten Gebäude. Eine 100 %ige Förderung! Damit ist es nun amtlich, dass die Bauarbeiten an der Schule weitergehen. Mit dem Fachgebäude wird begonnen und zwei weitere Bauabschnitte werden folgen.

» Dann um 11.30 Uhr warteten schon viele Radfahrer auf die offizielle Eröffnung des Radweges von Büchsenschuß nach Garz durch die Minister Harry Glawe und Christian Pegel (siehe S. 3). Ich nutzte die Gelegenheit, um mich bei Sigismund von Schöning zu bedanken, der nie aufgehört hat, um diesen Radweg zu kämpfen. Schön zu beobachten, wie dieser nun genutzt wird. Leider auch durch Fahreinheiten, wie Kutsche oder Moped. Bitte unterlassen Sie dies, es ist verboten und wir wollen alle lange den guten Zustand erhalten.

» Am 5. August luden die Groß Schoritzer zu ihrem Dorffest. Der Platz

vor dem E. M. A. Geburtsthaus war zu einem Festplatz umgestaltet. Für das leibliche Wohl war gesorgt und man konnte sich die Kalorien bei Discomusik wieder abtanzen, was viele dann auch taten. Der FF Groß Schoritz ein Dankeschön als Hauptorganisator.

» Das nun schon traditionelle Schützenfrühstück und Schützenfest fand am 12. August am Burgwall statt. Der Vorsitzende Christian Juchheim begrüßte befreundete Schützenvereine und ernannte den neuen Schützenkönig. Im Rahmen des Sommerfestes wurde dann auch der Stadtmeister ausgesprochen (siehe S. 2). Ich wünsche den Schützen auch weiterhin eine kameradschaftliche Vereinsarbeit.

» Werner Beug als Vorsitzender des Heimatverbandes hat es auch in diesem Jahr wieder geschafft, ein abwechslungsreiches Stadt- bzw. Sommerfest zu organisieren. Auch der Regen konnte die Tanzfreudigen am Abend nicht aufhalten. Herr Beug war auch für die Vorbereitung des Mittelaltermarktes verantwortlich. Zeit, Nerven und Ideenreichtum bedarf es, um solche Veranstaltungen zum Erfolg zu führen. Dafür, lieber Werner, ein großen Dankeschön und weiterhin auf gute Zusammenarbeit.

» Zum 25 jährigen Bestehen des Jugendclubs Maltzien durfte ich am 12. August gratulieren. Geladen waren Gründungsmitglieder, ehemalige Mitglieder und ... (Fortsetzung S. 3)



SCHÜTZENHAUS - DAS VEREINSHAUS DER LEBENSHILFE“

Samstag, 15. Juli - unser erstes Sommerfest im und auch vor dem Schützenhaus.

Mit einem einstudierten Programm der von uns betreuenden Menschen mit Behinderung, welches für eine stimmungsvolle Atmosphäre sorgte, genossen die ca. 90 Gäste sowie das gesamte Lebenshilfeteam bei herrlichem Sonnenschein und Rundumversorgung mit Kaffee und Kuchen, Bratwurst vom Grill, Eis und Getränken den spannenden Nachmittag. Besondere Begeisterung brachte der einstudierte Tanz, der von unseren Besuchern der Fördergruppe mit professionellem Einsatz gemeistert wurde.

Wir brauchen Unterstützung!

Zum Nutzen für alle möchten wir, als Verein und Pächter des Schützenhauses, die Kegelbahn wieder in Betrieb nehmen. Für die notwendigen Reparaturarbeiten fehlen jedoch die Gelder. Mit dem beigefügten **Spenden-Aufruf** möchten wir Sie bitten, Spenden oder Leistungen zu erbringen. Die Kegelbahn sollte nach unseren Vorstellungen im Winter 2017/2018 in Betrieb gehen.

Der Vorstand – Lebenshilfe Rügen, Stralsund und Umgebung e.V.



Dienstag, 1. August - Mit Proviant und guter Laune starteten wir unsere geplante Kutschfahrt. Mit dem Planenwagen ging es durch die Garzer Umgebung. Die 12 Teilnehmer genossen die Landschaft und ließen sich von der Natur verzaubern. Anschließend wurde noch in gemütlicher Runde gegrillt.

Da es allen sehr gefallen hat, wird es am 27. September eine weitere Kutschfahrt geben. Anmeldungen hierfür werden gerne entgegengenommen.

Nutzen Sie die Gelegenheit und überzeugen sich von unserem wöchentlichen Programm, welches immer dienstags, mittwochs und donnerstags stattfindet. Samstagstermine (Siehe S. 4) Den aktuellen Veranstaltungsplan finden Sie regelmäßig im „Rüganer Anzeiger“, der „OZ“, dem „Rügenblitz“ sowie den Aushängen in der Umgebung.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und eine erfolgreiche Zusammenarbeit.

Ihr Lebenshilfe Team

REGES VEREINSLEBEN BEI DEN GARZER SCHÜTZEN

Auch im 26. Jahr nach der Wiedegründung der Schützencompagnie Garz von 1747 konnte der Vorsitzende des Vereins, Christian Juchheim, zum Schützenfest am 12. August über eine Vielzahl von Aktivitäten Rechenschaft ablegen.

Die zahlreichen Gäste, die Delegationen von Schützenvereinen der Region und Abordnungen

befreundeter Vereine sowie die Bürgermeisterin Gitta Gohla, nahmen am gemeinsamen Königsfrühstück teil und bekamen einen Überblick in die letzten Veranstaltungen der Schützencompagnie. Wir unterstützten das Kinderfest im CJD Garz und das Dorffest in Groß Schoritz mit Schießständen. Zum Kinderfest wurde für die Jungen und Mädchen nicht nur das Schießen mit Armbrust, Bogen oder Lasergewehr ermöglicht, sondern es wurden auch Geschicklichkeits- und Ballspiele organisiert.

Zum 4. Mal fand im Juni das Sommerbiathlon statt. 32 aktive Sportler und Schützen hatten sich in 8 Mannschaften organisiert. Mit viel Spaß und Ehrgeiz wurde um die Plätze gerungen. Das regelmäßige wöchentliche Training der Garzer Nachwuchsschützen zahlte sich aus. Mit nur 34 Sekunden lagen sie vor



Mitglieder der Garzer Schützencompagnie, in der Mitte der ersten Reihe - der Schützenkönig

den Wettkämpfern aus dem Drachenbootteam.



Die Siegermannschaft des 4. Sommerbiathlon Angelina Sand, Paulina Smigowski, Paula Hoormann und Arne Stoeck v. l.

Zur Kreismeisterschaft Vorpommern-Rügen und zur Landesmeisterschaft in M/V hatten sich auch Schützen unseres Vereins qualifiziert. Die guten Ergebnisse krönten nicht nur die Jugendarbeit des Vereins, sondern auch das Training der Erwachsenen.

Folgende Platzierungen wurden bei der

Kreismeisterschaft erzielt, beim Schießen mit dem Luftgewehr: Stefan Morack 3. Platz, H.-J. Borchert 4. Platz, Franz Mies-Holmer 1. Platz und Jenny Will 1. Platz, jeweils in ihren Altersgruppen.

Bei der Landesmeisterschaft in Güstrow belegten Manuel El Medaghri den 1. und Jenny Will den 2. Platz jeweils in ihren Disziplinen. Andreas

Hoffmann bestieg nach

dem Schießen mit dem Revolver das oberste Treppchen bei der Siegerehrung. Beim Garzer Schützenfest wurde der neue Schützenkönig Ronny Lybke, mit seinem Gefolge gekürt und am Nachmittag erfolgte das traditionelle Ausschießen für den Stadtmeisterpokal und für den Gästepokal befreundeter Schützenvereine.

Nach einem spannenden Stechen wurde Jens Hausmann Stadtmeister und den Gästepokal nahm die "Schützengilde Prosnitzer Schanze" mit nach Hause. Neben den sportlichen Wettkämpfen finden regelmäßig auch gesellige Veranstaltungen im Schützenhaus statt.

Sie haben Interesse, mehr über die Schützencompagnie Garz zu erfahren, dann schauen sie doch beim nächsten Tag der offenen Tür am 21. Oktober vorbei ... (Fortsetzung S.3)



REGIONALE SCHULE MIT GRUNDSCHULE „AM BURGWALL“ GARZ/RÜGEN

Anmeldetermin Schulanfänger für das Schuljahr 2018/19

Die Regionale Schule mit Grundschule „Am Burgwall“ Garz/Rügen nimmt am

Montag,	02. Oktober 2017 von 07.30 bis 16.00 Uhr
Mittwoch	04. Oktober 2017 von 13.30 bis 18.00 Uhr und
Donnerstag	05. Oktober 2017 von 07.00 bis 14.00 Uhr

Anmeldungen für die ABC-Schützen des nächsten Schuljahres entgegen.

Angesprochen sind alle Eltern, die im Einzugsbereich der Garzer Schule wohnen und deren Kinder bis 30. Juni 2018 das sechste Lebensjahr vollendet haben. Kinder die bis 31.12.2018 sechs Jahre alt werden, können auf Antrag vorzeitig eingeschult werden.

Auch für die zurückgestellten Kinder von 2017 muss eine erneute Anmeldung erfolgen.

Geburtsurkunde oder Familienstammbuch nicht vergessen!!!

Termine außerhalb dieser Zeit können Sie telefonisch vereinbaren (Tel.: 038304/329)



Schuljahresende 2017, Schüler der 7. bis 9. Klasse erhalten einen Crashkurs im Rap-Schreiben. Der Künstler „2schneidig“ war für 2 Projekttag nach Garz gekommen. Die Schüler schrieben Texte zum Thema „Umgang mit Anderssein“. Der Künstler war begeistert über die Umsetzung und präsentierte die Ideen der Schüler im Anschluss.

„GEKÄMPFT, GEHOFFT IN 19 JAHREN – NUN KÖNNEN WIR HIER SICHER FAHREN!“

GEMEINDE GARZ UND IHRE GÄSTE FEIERTEN DIE ERÖFFNUNG DES RADWEGES ZWISCHEN CAFÉ FRIEDRICH UND GARZ

Rügen ist eine Insel der Radfahrer. Nicht nur Touristen nutzen das Vehikel zur Erkundung des Inselparadieses, sondern auch Einheimische schwingen sich nicht selten auf den Drahtesel.

Es gibt viele Gründe, Fahrrad zu fahren. Wer Rad fährt, stärkt sein Herz-Kreislauf-System, schützt die Umwelt und nicht zuletzt den eigenen Geldbeutel. Ist jedoch die Sicherheit der Radler durch fehlende Fahrradtrassen in Gefahr, wird die Freude an der Ausübung dieser Aktivität deutlich getrübt.

Vor mehr als 19 Jahren war dies auch der Grund für das Entstehen einer Bürgerinitiative, die sich seitdem mit großem Engagement für den Bau eines Fahrradweges zwischen Glewitz und Garz stark gemacht hatte. Ein Teilerfolg konnte bereits am 1. Oktober 2011 mit der Einweihung des ersten Bauabschnittes zwischen Glewitz und Café Friedrich verzeichnet werden. Doch die Bürgerinitiative woll-



Foto: Marlies & Jürgen Haink

te mehr. Mehr Sicherheit. Deshalb engagierte sie sich unter der Leitung von Pastor i.R. Sigismund von Schöning für eine Erweiterung der Fahrradtrasse bis Garz. Der stete Protest, der unermüdliche Einsatz und das beharrliche Mahnen zeigten Wirkung. So sicherte im Juli 2015 der Wirtschaftsminister Harry Glawe bei der Eröffnung des Seglerhafens in Glewitz die Finanzierung der Schließung der noch offenen Radweglücke zu.

Zur großen Freude aller Radfahrer wurde am 19. Juli der Radweg zwischen Café Friedrich und Garz durch den Leiter der Bürgerinitiative Pastor i. R. Sigismund von Schöning, Bürgermeisterin G. Gohla, Wirtschaftsminister Harry Glawe, Verkehrsminister Christian Pegel sowie die Bundestagsabgeordneten Kerstin Kassner und Sonja Steffen freigegeben.

„Beim Radfahren lernt man ein Land am besten kennen, weil man dessen Hügel empor schwitzt und sie dann wieder hinuntersaust.“ So beschreibt Ernest Hemingway das Glück, das er empfindet, wenn er die Natur durchradelt. Dass dieses Vergnügen dank der neuen Sicherheit zwischen Glewitz und Garz ungetrübt ist, ist die Krönung eines langen Kampfes. Wir sagen DANKE!

Brigitte Herrmann (Zudar)

Fortsetzung von S.2 „Reges Vereinsleben ...“

... und lassen sich im Vereinshaus der Schützen bewirten. Nutzen sie die Möglichkeit, auf dem vereinseigenen Schützenstand ein paar Schießübungen mit dem Luftgewehr, der Luftdruckpistole oder der Armbrust zu absolvieren.

Fortsetzung von S. 1 „Neues aus dem ...“

... natürlich die jetzigen Mitglieder, die gemeinsam mit der Vorsitzenden Antje Hempel diese Party organisiert haben. Um 16.00 Uhr ging die Feier los und soll erst tief in der Nacht geendet haben. Ja, so ist sie, unsere Jugend.

» Als Abschluss der Veranstaltungsreihe, fand am 26. August das 13. Straßenfest der Bergerstraße statt. Die Organisatoren konnten sich an diesem Wochenende über schönes Wetter

freuen und über eine große Beteiligung. Es ist ein von Anwohnern organisiertes Fest, welches über Sponsoren finanziert wird. Deshalb ein Dankeschön an alle, die dies möglich machten.

» Ohne unsere 3 Stadtarbeiter Sven Arndt, Karsten Fritz und Hartmut Timm wäre Vieles nicht möglich. Ich möchte mich ganz persönlich bei allen dreien für ihr Engagement, ihre Einsatzbereitschaft und ihren Fleiß bedanken. Auf ein weiteres gutes

Miteinander!

» Ich bin gebeten worden, auf die Ruhepausen am Wochenende hin zu weisen. Bitte nehmen Sie Rücksicht auf ihre Nachbarn und halten sich an gesetzliche Vorgaben im Sinne einer guten Nachbarschaft.

» Gerne lade ich Sie zur nächsten Stadtvertretersitzung am 26. September um 19.00 Uhr in den Konferenzraum im Museum ein.

Gitta Gohla - Bürgermeisterin

TERMINE

9. September - E.-M.-Arndt Lauf
Gesundheitssportverein des CJD

9. September - Preisskat

13.00 Uhr Vereinshaus der Lebenshilfe

11. September - „Mit anderen Augen – auf Pfaden von E.M.Arndt“

Vernissage zur Sonderausstellung
Evelyn G. Lohmann, 17.00 Uhr Museum

11. September - „2. Rügener Klangwoche“
18.00 Uhr Museum

15. September - „Minnesänger Wizlaw III.“

Ralf Schlotthauer & Ensemble – Musik
Jens Ruge – Vortrag, 19.30 Uhr Museum

26. Sept. - Stadtvertretung

Konferenzraum Museum, 19.00 Uhr

30. Sept. - Vereinsfest des Heimatvereins

Alle Vereine, Freizeitraum

7. Oktober - „Preisskat“

13.00 Uhr Vereinshaus der Lebenshilfe

8. Oktober - Herbstfest

Volkssolidarität, Freizeitraum

14. Oktober - Erntefest

Maltzien, Bürgerhaus

21. Oktober - „Tag der offenen Tür“

Vereinshaus der Schützen

28. Oktober - „Halloween“

Kinderschminken & Kürbisbasteln
15.00 Uhr Vereinshaus der Lebenshilfe

18. November - Volkstrauertag

10.30 Uhr - St. Petrikirche, Gedenkgottesd.

11.30 Uhr - Kranzniederlegung, Burgwall

25. November - „Literarisch-musikalisches Weihnachtsprogramm“ mit Isabelle Kusari

Abschlusskonzert zum Jubiläumsjahr,
19 Uhr Museum

25. November - „Tannenbaum setzen“

Maltzien, Bürgerhaus

Impressum

Herausgeberin:

Stadt Garz, Die Bürgermeisterin

Lindenstraße 5, 18574 Garz

Tel. 03 83 04 - 211

Vi.S.d.P.: Antje Biebrach

Redaktion: Redaktionsteam

Email: redaktiongarz@gmail.com

Internet: www.stadt-garz-ruegen.de

Redaktionsschluss: 22.08.2017

Auflage: 1.200 Exemplare

Herstellung: Digitaldruck Kruse

Der Inhalt der Artikel liegt in der Verantwortung der jeweiligen Verfasser und gibt nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Kürzungen sind vorbehalten.

KÜNSTLERISCHES POTPOURRI IM ARNDT-MUSEUM

Wenngleich der Sommer sich in diesem Jahr vor allem von seiner tristen Seite zeigte, umso heiterer und ausgelassener präsentierte sich der Kultur- und Musiksommer im Arndt-Museum im Jubiläumsjahr. Hier bot sich in den vergangenen Monaten ein facettenreiches Programm.

Der „Abendsalon“ von Ines Hinz lud zu mal nachdenklich-meditativen, mal humorvoll-konzertanten Veranstaltungen ein: Den Auftakt machten versöhnene Cembalo- und Flötenklänge, dargeboten von Paulina Kilarska und Wibke Oppermann. Ihre Musik ertönte im Lutherjahr als musikalisches Reformationsgedenken und ließ die Gedanken rund um dieses Thema schweifen sowie in eine längst vergangene, aber bis heute bedeutsame Epoche eintauchen.



Es folgte ein köstlich beschwingter Operettenabend mit dem Bariton Ralf Schlotthauer und der Gruppe Bernstein. Das Ensemble brachte den unverkennbaren Charme der Wiener und Berliner Operettenszene auf die Bühne. Die schnellen Kostümwechsel und amüsanten Melodien begeisterten die zahlreich erschienenen Gäste, die sich verzückt mitreißen ließen und freudig einstimmten.

Mit „La vie est belle II“ rückte Ines Hinz als Rezitatorin die Biografien von zwei starken Frauengestalten in der Blickpunkt: Luise Greger und Elizabeth von Arnim waren die Hauptfiguren dieses Abends, der von klassischer Musik umrahmt wurde. Charmant und einfühlsam zeichnete sie deren Leben und Werk, voller Höhen und Tiefen, aus weniger bekannten Perspektiven nach. Bei der Präsentation des aktuellen Rügener-Jahrbuchs des Insula Rugia Verbandes standen wiederum kulturelle und historische Aspekte aus der Inselgeschichte im Mittelpunkt. In den verschiedenen Vorträgen erfuhren die zahlreichen Zuhörer faszinierende Neuigkeiten und interessante Erkenntnisse rund um die Insel Rügen und über prägende Persönlichkeiten.

Auch der Herbst geht ereignisreich im Museum weiter. Im Saal wird die neue Sonderausstellung „Mit anderen Augen“ eröffnet. Die Künstlerin Evelyn G. Lohmann hat sich, ausgehend von ihrem Wohnort Dumsewitz, mit Leinwand und Farben auf die Spuren von Ernst Moritz Arndt begeben. Ihre malarischen Streifzüge sind Ausdruck dieser historischen Auseinandersetzung. Zudem werden im Rahmen der 2. Rügener Klangwoche, als Musikfest für die Seele ausgerichtet von Ines Hinz, weitere Veranstaltungen zum Museumsbesuch einladen. Mit einem Konzert von Isabelle Kusari im November, zur Einstimmung auf die Weihnachtszeit, wird sich der Kulturreigen im musealen Jubiläumsjahr schließen (siehe Termine).

Katharina Venz-Weiße - Museumsleiterin

Gottesdienste

Garz

3., 10., 17. und 24. September

10.30 Uhr, Kirche

1., 8., 15., 22., 29. und 31. Oktober

10.30 Uhr, Kirche

¹ Reformationstag

5., 12., 19. und 26. November

10.30 Uhr, Kirche

22. Nov. 19.00 Uhr Gemeinderaum

Zudar

3. September, 1. Oktober und 26. Nov.

14.00 Uhr, Kirche

In eigener Sache

Beiträge und Termine für das „Garzer Stadtblatt“ können jederzeit per Email gesendet werden an:

redaktiongarz@gmail.com

Die nächste Ausgabe des Stadtblattes erscheint voraussichtlich im Dezember 2017.

Der Redaktionsschluss wird am 15.11.2017 sein.



QR-Code
zur Garzer
Web-Seite